



Rallye-ÖM: Jänner-Rallye | 05.01.2009

Platz 15 für Reinhard Pasteiner

Reinhard Pasteiner erkämpft sich bei der Jänner-Rallye Platz 15 - bei dieser schweren Veranstaltung ein großer Erfolg



Es war fast wie ein Schock, als Reinhard Pasteiner (Mitsubishi Lancer Evo) die Zeit von der 1,83 Kilometer langen Test-Sonderprüfung am Freitag vor der 27. Internationalen Jänner-Rallye erfuhr. In 1:09,4 Minuten war er nur Sekunden hinter Spitzenreiter Hermann Gassner jun. (Mitsubishi Lancer Evo) und belegte damit den dritten Platz.

Da entstand im Team ein kleiner Hype, doch schon am Morgen des nächsten Tages wurde man dann wieder auf den Boden der Realität geholt. Geschwächt durch die langwierigen Verköhlungen reihte sich der St. Pöltener auf den ersten Sonderprüfungen in den Top-20 ein.

Pasteiner: "Es war wirklich nicht leicht zu fahren. Die Prüfungen hatten natürlich ganz wenig mit dem Schmutz zu tun und waren auch viel länger. Die Bedingungen waren extrem schwer und du musstest dir jeden Meter erarbeiten. Wenn man dazu körperlich nicht ganz auf der Höhe ist, fehlt dir im Endeffekt auch der Speed."

Den Speed fand der Zehnte der Waldviertel-Rallye des vergangenen Jahres dann doch auf dem Rundkurs Tulln am Abend des ersten Tages zwei Mal befahren wurde. Mit der neunten besten SP-Zeit ging es in die verdiente Nachtruhe – die leider keine wurde, denn die Verköhlungen kehrte zurück und bescherte dem 38-jährigen Niederösterreicher keine gute Nacht.

Doch das ist keine Ausrede für die Geschehnisse zu Beginn des zweiten Tages. Auf den Schnee-Sonderprüfung östlich von Freistadt schloss Pasteiner gleich mit dem ersten Schneehaufen Bekanntschaft und nahm darauf Tempo heraus.

"Ich habe zwar meine ersten Rallyeerfahrungen vor einem Jahr in Schweden auf Schnee gemacht, doch mit 'Schwedenspikes' hast du viel mehr Grip, als mit den 'Montespikes', die wir in Freistadt verwendeten. Das war plötzlich weg und ich bin fast nur mehr über die Prüfungen gerollt. Dafür, dass es jedoch unsere erste Rallye in diesem Auto war, bin ich ganz zufrieden."

Aber es wäre nicht der "Racer aus Leidenschaft", wenn er sich nicht schon bald erfangen hätte. Auf der letzten der Internationalen Jänner-Rallye zeigte Reinhard Pasteiner im Mitsubishi Lancer Evo IX mit der abermaligen Gesamtzeit auf und behauptete so den 15. Gesamtrang.

"Trotz aller Umstände hat Reinhard eine sehr gute Leistung abgeliefert und das Auto unbeschadet ins Ziel gebracht. Das zählt. Wir wissen auch, woran wir arbeiten müssen und ich bin überzeugt, dass wir uns schon sehr bald in den Top-10 der Österreichischen Rallye-Meisterschaft etablieren können" erklärt Coach Fritz Waldherr.

Bericht Benes



Bericht Kogler



Nintendo Wii gewinnen

Gewinnen Sie jetzt eine Nintendo Wii inkl. Wii Sports im Wert von EUR 249,-!

Aktuelle Ebay-Auktionen



VW FOX Bj.2006 1.4 TDI

Endet in 5 Tagen, 6 Stunden und 45 Minuten

1,00 €